Hanse- und Universitätsstadt
Rostock

Antrag
2021/AN/2238
öffentlich

Entscheidendes Gremium: **Bürgerschaft**	

Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD)

Hotelquarantäne

Geplante Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Zuständigkeit
19.05.2021	Bürgerschaft	Entscheidung

Beschlussvorschlag:
Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob Corona-Infizierte für die Quarantäne in Hotels untergebracht werden können. Dies könnte die Ausbreitung gerade in Familien verhindern und somit für mehr Schutz der Angehörigen sorgen. Sinnvoll wäre dafür die Kooperation mit einzelnen Hotels oder Hotelketten. Für die Kosten der Quarantäne-Unterbringung soll die Stadt aufkommen, um die Hotels wirtschaftlich ein wenig zu unterstützen.

Sachverhalt:
Gerade in Familien ist die Ansteckung besonders hoch, da oftmals eine räumliche Trennung schwer oder gar nicht möglich ist. Daher wäre es sinnvoll, infizierte Familienmitgliedern eine Quarantäne in einem Hotel anbieten zu können. Das senkt die Infektionsrate in Familien und die Versorgung des Infizierten ist dennoch hergestellt. Gerade bei Großfamilien, wo sich mehrere Personen ein Zimmer teilen müssen, kann ein ausreichender Schutz andere Familienmitglieder aus dem gleichen Haushalt nicht gewährleistet werden.
Finanzielle Auswirkungen:

[x] liegen nicht vor.

gez. Dr. Steffen Wandschneider-Kastell
Fraktionsvorsitzender

Anlagen
Keine